



Zwischen den Nähmaschinen: Museumspädagogin Annett Barthel zeigt den Brüdern Till (3) und Frederick Zahn (7) in der Wäschefabrik ein Muster mit Knöpfen.

FOTO: ANDREAS ZOBE

„Kinder, gebt eure Eltern ab“

Neues Pädagogik-Programm im Museum Wäschefabrik für Groß und Klein

VON TANJA BABIC

■ **Bielefeld.** „Das Besondere an der Wäschefabrik ist, dass man meint, die Arbeiterinnen machen nur Pause und setzen sich gleich wieder an die Nähmaschinen“, sagt Museumspädagogin Annett Barthel. Und weil es für Kinder so viel zu entdecken gibt, bietet die 36-Jährige jeden zweiten Sonntag im Monat und in den Ferien ein neues Programm in dem Museum an der Viktoriastraße 48a an.

Die Veranstaltung „Das tapfere Schneiderlein“ machte im März den Auftakt der Sonntagsreihe mit Kindern ab fünf Jahren. „Kinder gebt Eure Eltern

ab“ ist das Motto des Konzepts. Während die Kleinen die Wäschefabrik spielerisch erkunden, können die Großen das Angebot der Villa-Besichtigung nutzen und etwas über die jüdische Gründerfamilie erfahren.

Die Herausforderung an der Arbeit mit Kindern in der Wäschefabrik: „Es ist ein denkmalgeschütztes Haus mit Originalen und kein gebautes Museum“, sagt Barthel. Die Kinder dürfen also genauso wenig etwas anfassen wie die Erwachsenen.

Die Bielefelderin ist dankbar, dass sie mit ihren Ideen für Kinder im Museum mit offenen Armen empfangen wurde. „Und wir freuen uns, dass das eingeschlafene Programm wieder er-

weckt wird“, sagt Museums-Mitarbeiterin Heidrun Großjohann (41). Vorher habe es nur wenige Angebote für Kinder gegeben, dementsprechend seien die meisten Besucher eher über 50 Jahre alt. Mit dem neuen Konzept sollen auch junge Familien ange-

sprochen werden.

Der nächste Sonntagstermin „Das verschwundene Osterei“ ist am 5. April, 14 bis 15.30 Uhr, für Kinder ab fünf Jahren. Das Ferienprogramm am Dienstag und Mittwoch, 14. und 15. April, von 10.30 bis 13 Uhr richtet sich an Kinder ab neun Jahren. „Reise ins Klamottenland – Modedesigner aufgepasst“ ist das Thema. Die Teilnehmer können ihr eigenes Musterbuch erstellen – vom Entwurf bis zur Präsentation. Für die Sommerferien plant Annett Barthel die Gestaltung zum Thema „Tischlein deck dich oder wie man einen Tisch richtig deckt“. Anmeldung im Museum Wäschefabrik unter Tel. (05 21) 6 04 64.

Das Museum Wäschefabrik

■ Das Gebäude an der Viktoriastraße wurde 1913 errichtet. Bis 1980 wurden in der Fabrik Tisch- und Bettwäsche sowie Damenwäsche und Herrenhemden produziert.